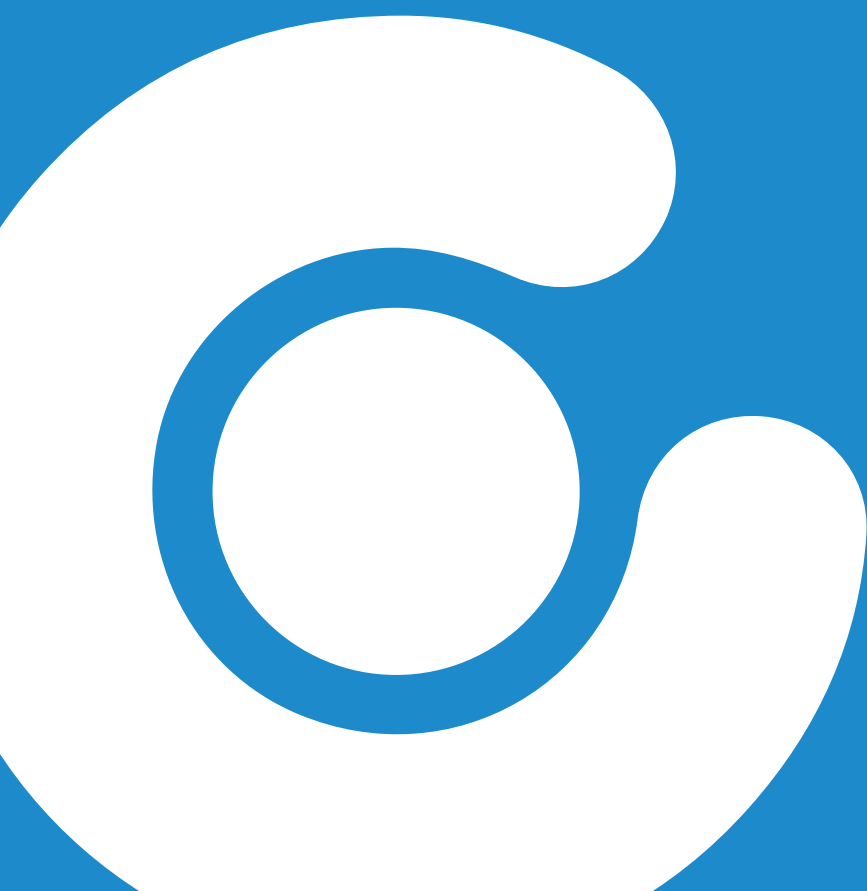


Anlage 4

Schriftverkehr zu

Kompensationsmaßnahmen



Schriftverkehr
Maßnahme E 4.1
Feuchtwiesenentwicklung
Rochowwiese

Von: Kathrin Kraft <K.Kraft@lfv-nnn.de>
Gesendet: Donnerstag, 14. März 2024 14:39
An: Birgit.Lueddemann@teltow-flaeming.de
Cc: Mertens, Mareike; IHC - Kathrin Pflanz; Kompensation
Betreff: AW: Dobbrikow, Feuchtwiesenentwicklung und Pflege; "Rochowwiesen" - hier Abstimmung mit UNB
Anlagen: M_Dobbrikow_1_Feuchtwiesenentwicklung.pdf

Hallo Birgit,

leider konnte ich dich gerade telefonisch nicht erreichen.

Das Maßnahmenblatt zur Feuchtwiesenentwicklung und Pflege in Dobbrikow (für die Papiermühle Woltersdorf) haben wir noch einmal angepasst, s. Anlage. Es sind nun 3 einzelne Maßnahmenblätter, die der Abgrenzung der Ausführungsplanung ab S. 19 genau entsprechen, ebenso Ausgangsbestand und Entwicklungsziel. Die Teilflächen 1, 2, 3 habe ich zusammengefasst, da eine ähnliche Ausgangslage und entsprechend ähnliche Pflege erforderlich ist. Die Flächenanteile der Teilflächen 1, 2 und 3 sowie 4 und 5 entsprechen dabei anteilig dem Gesamtbedarf der Papiermühle. Eine Abgrenzung in den jeweiligen Luftbildern habe ich nicht vorgenommen, das wäre wahrscheinlich irreführend. So wie in der ursprünglichen E-Mail an dich.

Der aktuelle Ausgangszustand der Maßnahmenfläche kann der Ausführungsplanung entnommen werden, ab S. 8 findet sich eine Biotopkartierung.

Für das Wehr Beelitz wird es keine Kompensation durch den LFV geben, da man keine Einigung mit der Behörde erzielen konnte.

Der Landesbetrieb Straßenwesen hat dem LFV im Zuge eines Planfeststellungsverfahrens dem LFV Erwidern zu Stellungnahmen zugesendet, die die Rochowwiese in Rieben betreffen. Den Unterlagen ist zu entnehmen, dass die uNB des Landkreises Teltow Fläming die Maßnahme der Rochowwiese Rieben (vor dem Bodenordnungsverfahren Rieben zählte auch der Feuchtwiesenanteil in Dobbrikow dazu) ausdrücklich begrüßt. Prinzipiell geht es dem LFV an dieser Stelle lediglich um ein „Gutheißen“ der Maßnahme seitens der uNB TF. Naturschutzfachliche Genehmigungsbehörde für die Papiermühle Woltersdorf ist eine andere, das ist uns bewusst. Sicherlich ist es im weiteren Verlauf einfacher für die naturschutzfachliche Genehmigung, wenn seitens der unteren Behörde ein positives Votum vorliegt.

Bei komplexen Maßnahmenplanungen versucht der LFV die Maßnahme vom Vorhabenträger zu entkoppeln, wie im Falle der Feuchtwiese in Dobbrikow. Somit erfolgt die Maßnahmenumsetzung ohne ein konkretes Vorhaben zu benennen. Hierbei geht es dem LFV darum, dass das Aufwertungspotenzial seitens der Behörde anerkannt wird. Dem Verein ist das Risiko durchaus bewusst, dass es ggf. kein passendes Vorhaben für die entsprechende Maßnahme geben kann. Ohne den vorgezogenen Maßnahmenbeginn würde sich der Zustand der Fläche weiterhin verschlechtern. Das ist nicht im Interesse des Vereins. Zumal im konkreten Fall die Riebener Seite der Feuchtwiese (PM) ebenfalls aufgewertet werden soll und zeitnah mit der Maßnahme begonnen werden soll. Maßnahmenstart ist hier für Ende 24/ Anfang 25 geplant. Die Flächen liegen im räumlichen Zusammenhang und sollten daher möglichst gleichzeitig entwickelt werden.

Über eine zeitnahe Rückmeldung freue ich mich.

Gern können wir dazu auch noch einmal telefonieren, dann lassen sich einige Unklarheiten vielleicht leichter beseitigen.

Freundliche Grüße

i. A. Kathrin Kraft

Landschafts-Förderverein
Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.

Zauchwitzer Str. 51
14552 Michendorf OT Stücken
Neue Telefonnummer: +49 (0) 3 32 04 / 45 98 17
Telefax: +49 (0) 3 32 04 / 45 98 10

k.kraft@lfv-nnn.de
www.naturpark-nuthe-nieplitz.de
www.facebook.com/naturparknuthenieplitz

Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob der Ausdruck dieser Mail erforderlich ist.

Von: Birgit.Lueddemann@teltow-flaeming.de <Birgit.Lueddemann@teltow-flaeming.de>
Gesendet: Donnerstag, 22. Februar 2024 16:28
An: Kathrin Kraft <K.Kraft@lfv-nnn.de>; Ines Kornack <I.Kornack@lfv-nnn.de>
Cc: Birgit.Paul@teltow-flaeming.de
Betreff: Dobbrikow, Feuchtwiesenentwicklung und Pflege; "Rochowwiesen" - hier Abstimmung mit UNB
Priorität: Hoch

Hallo Kathrin, hallo Ines,

bitte entschuldigt die verspätete Rückantwort.

Grundsätzlich zu Beginn, das Vorhaben „Papiermühle Woltersdorf“ ist erst in den Anfängen. Es gibt noch keinerlei Verfahren. Das Vorhaben wird voraussichtlich als Planfeststellung laufen. Somit wäre euer Ansprechpartner das LfU Cottbus (vermutlich Herr Ralf Zech).

Insofern nützt die Abstimmung mit uns als UNB wenig.

Die Ausgleichsmaßnahme/Konzept Hartong (2020) erscheint u. E. sinnvoll. Eine Zustimmung als vorgezogene Maßnahme können wir euch an dieser Stelle nicht geben, da nicht klar ist, wann und wie (und wie lange) das Verfahren zur Papiermühle laufen wird. Planfeststellungsverfahren laufen nach Erfahrung über mehrere Jahre, bevor Beschluss da ist. In dem Verfahren werden dann auch die Verbände usw. beteiligt und hier kann es wie bekannt auch zu Stellungnahmen kommen, die ggf. Einfluss auf die Maßnahmen haben.

Dem Maßnahmenblatt würden wir so erstmal nicht folgen.

Die Nummerierung der Maßnahmen 1/1, 2/1, 3/1 sind nicht identisch mit dem Konzept von Heinrich Hartong vom 03/2023.

Was die Flächengröße betrifft, müssten wir wissen, wieviel ha schon für das Wehr Beelitz vereinnahmt worden sind.

Es fehlt der tatsächliche aktuelle Ausgangszustand (Biotopcode) bezogen auf die Einzelflächen. Der beschriebene Ausgangszustand stimmt nicht mit dem Konzept/Hartong überein.

Die Maßnahmenbeschreibung und Entwicklungsziel sollte ebenfalls flächenbezogen erfolgen, s. Konzept Hartong.

Es wäre sinnvoll, für jede Fläche ein Maßnahmenblatt zu erarbeiten.

Sollte auf den Flächen bereits Maßnahmen, die durch Vertragsnaturschutz oder AUKM-Maßnahmen gefördert werden, können diese Maßnahmen nicht als Kompensationsmaßnahmen anerkannt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Lüddemann



☎ 03371 608-2517
☎ 03371 608-9170
✉ birgit.lueddemann@teltow-flaeming.de
🌐 <https://www.teltow-flaeming.de>

✉ Kreisverwaltung Teltow-Fläming
Naturschutz
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Die genannte E-Mail-Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung. Sie dient nicht der Übermittlung rechtsverbindlicher Erklärungen und Anträge, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen. Der Empfang von Dateianhängen ist auf eine Größe von 20 MB pro E-Mail begrenzt.



Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob der Ausdruck dieser Mail erforderlich ist.

Die Annahme von alten Office-Dateitypen wie *.doc, *.xls, *.ppt etc. wird durch unseren E-Mail-Server verweigert. Verwenden Sie hier bitte die aktuellen Formate wie *.docx, *.xlsx oder *.pdf.

Auf Grund **Artikel 13** der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) besteht eine Informationspflicht des Landkreises Teltow-Fläming als Untere Naturschutzbehörde **bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person!** Laden Sie die entsprechenden Informationen bitte [hier](#) herunter und lesen Sie sie durch!



Landschafts-Förderverein
Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.



Feuchwiesenentwicklung und Pflege

Ersatzmaßnahme: Dobbrikow 1_1/2/3

Angaben zum Bezugsraum	Landkreis	Teltow-Fläming
	Gemeinde	Nuthe-Urstromtal
	Gemarkung	Dobbrikow
	Flur	8
	Flurstück	5, teilweise (Fläche entspr. BOV Rieben, vorzeitige Besitzzuweisung)
Flächengröße	2,61 ha von insges. 3,77 ha für Papiermühle Woltersdorf	
Eigentümer	Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V., Zauchwitzer Str. 51, 14552 Michendorf OT Stücken	
Verfügbarkeit	sofort	

Naturraum	Mittlere Mark		
Ausgangszustand, Nutzung	Boden	Wasser	Klima/Luft
	Erd- und Mulmniedermoore	Hohe Grundwassergefährdung, da geringer Grundwasserflurabstand	Kaltluftentstehungsgebiet
	Arten- und Lebensgemeinschaften		Landschaftsbild
	Feuchtwiesenbrachen und Feuchtwiesen in teilweiser Nutzung		Strukturreiches Offenland
Maßnahmenbeschreibung:	Zeitraum der Maßnahme:		25 Jahre
	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd zur Entwicklung bzw. Erhalt einer Feuchtwiese – Abtransport des Mahdguts; Belassen überjähriger Bereiche, Mulchen (Maßnahmenfläche 3) • Nutzung mit leichter Mähtechnik/Breitreifen • ggf. Nachbeweidung mit geeigneten Rassen • Unterhaltungspflege zum dauerhaften Erhalt 		

Übergeordnete Vorgaben	Managementplan Nuthe-Nieplitz-Niederung Landschaftsrahmenplan Potsdam-Mittelmark		
Entwicklungsziel	Feuchtwiese mit besonders typischem- und hohem Artenvorkommen		
Aufwertung	Boden	Wasser	Klima/Luft
	Erhalt und Aufwertung der Erd- und Mulmniedermoore	Aufwertung, durch Verbesserung der Wasserspeicherkapazität	Hohe Aufwertung da Verbesserung des Mikroklimas
	Arten- und Lebensgemeinschaften		Landschaftsbild
	Sehr hohe Aufwertung durch Entwicklung des Lebensraums für anspruchsvolle Tier- und Pflanzenarten (Breitblättriges Knabenkraut, Wiesen-Knöterich und Großer Wiesenknopf)		Aufwertung des strukturreichen Offenlandes.

The map displays the study area in the Eifel region. Key features include the Moselle river (Mosel) flowing through the landscape, several lakes such as the Eifelsee and the Eifelsee, and the location of the study site marked by a red circle. The map also shows the surrounding municipalities and the Eifel region.

Maßnahmenflächen

1 = 1,96 ha
 2 = 1,23 ha
 3 = 0,58 ha
 1/2/3 = 3,77 ha



Landschafts-Förderverein
Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.



Feuchwiesenentwicklung und Pflege

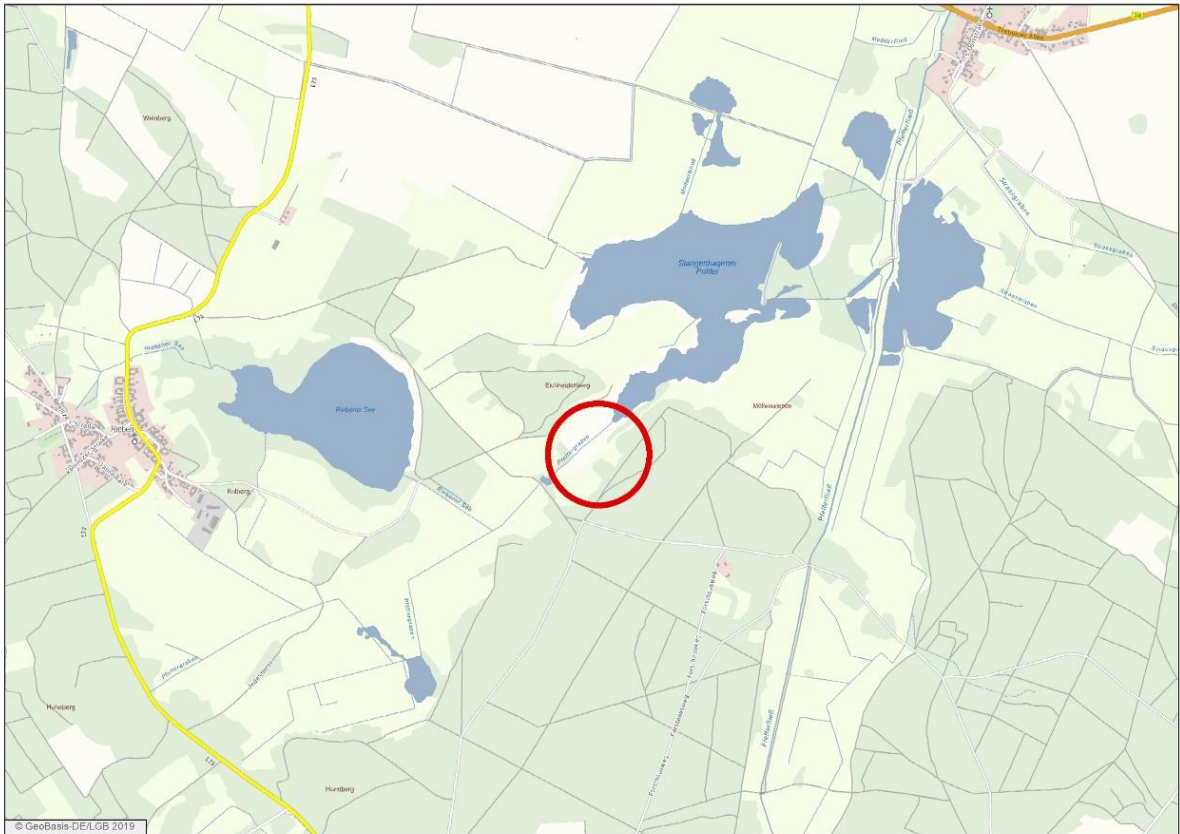
Ersatzmaßnahme: Dobbrikow 1_4

Angaben zum Bezugsraum	Landkreis	Teltow-Fläming
	Gemeinde	Nuthe-Urstromtal
	Gemarkung	Dobbrikow
	Flur	8
	Flurstück	5, teilweise (Fläche entspr. BOV Rieben, vorzeitige Besitzzuweisung)
Flächengröße	0,32 ha von insges. 0,47 ha für Papiermühle Woltersdorf	
Eigentümer	Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V., Zauchwitzer Str. 51, 14552 Michendorf OT Stücken	
Verfügbarkeit	sofort	

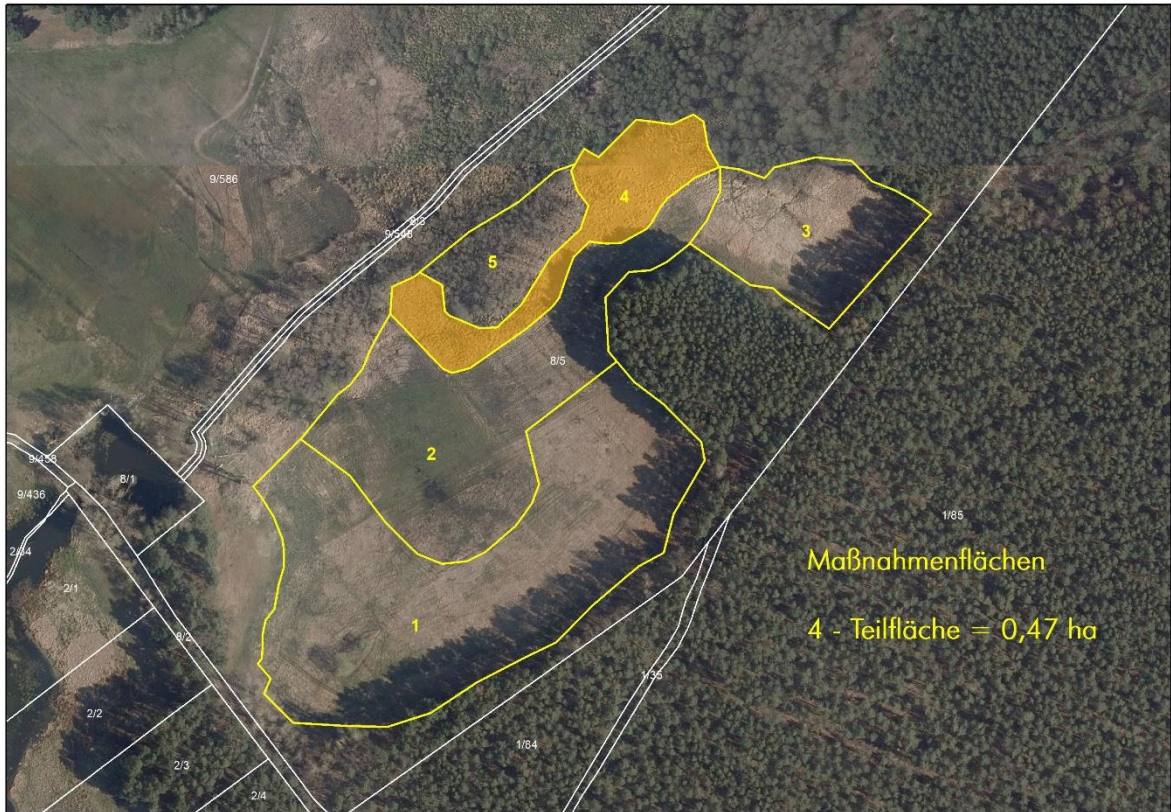
Naturraum	Mittlere Mark		
Ausgangszustand, Nutzung	Boden	Wasser	Klima/Luft
	Erd- und Mulmniedermoore	Hohe Grundwassergefährdung, da geringer Grundwasserflurabstand	Kaltluftentstehungsgebiet
	Arten- und Lebensgemeinschaften	Landschaftsbild	
	Nassbrache mit Gehölzsukzession	Strukturreiches Offenland	
Maßnahmenbeschreibung:	Zeitraum der Maßnahme:		25 Jahre
	<ul style="list-style-type: none"> Gehölzentnahme zur Entwicklung einer Nassbrache mit geringem Gehölzanteil und kleinteiliger Feuchtwiesenentwicklung Nutzung mit angepasster Technik Unterhaltungspflege zum dauerhaften Erhalt 		

Übergeordnete Vorgaben	Managementplan Nuthe-Nieplitz-Niederung Landschaftsrahmenplan Potsdam-Mittelmark		
Entwicklungsziel	Nassbrache mit Bultenseggen und geringem Gehölzanteil		
Aufwertung	Boden	Wasser	Klima/Luft
	Erhalt und Aufwertung der Erd- und Mulmniedermoore	Aufwertung, durch Verbesserung der Wasserspeicherkapazität	Hohe Aufwertung da Verbesserung des Mikroklimas
	Arten- und Lebensgemeinschaften	Landschaftsbild	
	Sehr hohe Aufwertung durch Entwicklung des Lebensraums für anspruchsvolle Tier- und Pflanzenarten (Breitblättriges Knabenkraut, Wiesen-Knöterich und Großer Wiesenknopf)	Aufwertung des strukturreichen Offenlandes.	

Lage der Fläche im Raum



Luftbild





Landschafts-Förderverein
Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.



Feuchwiesenentwicklung und Pflege

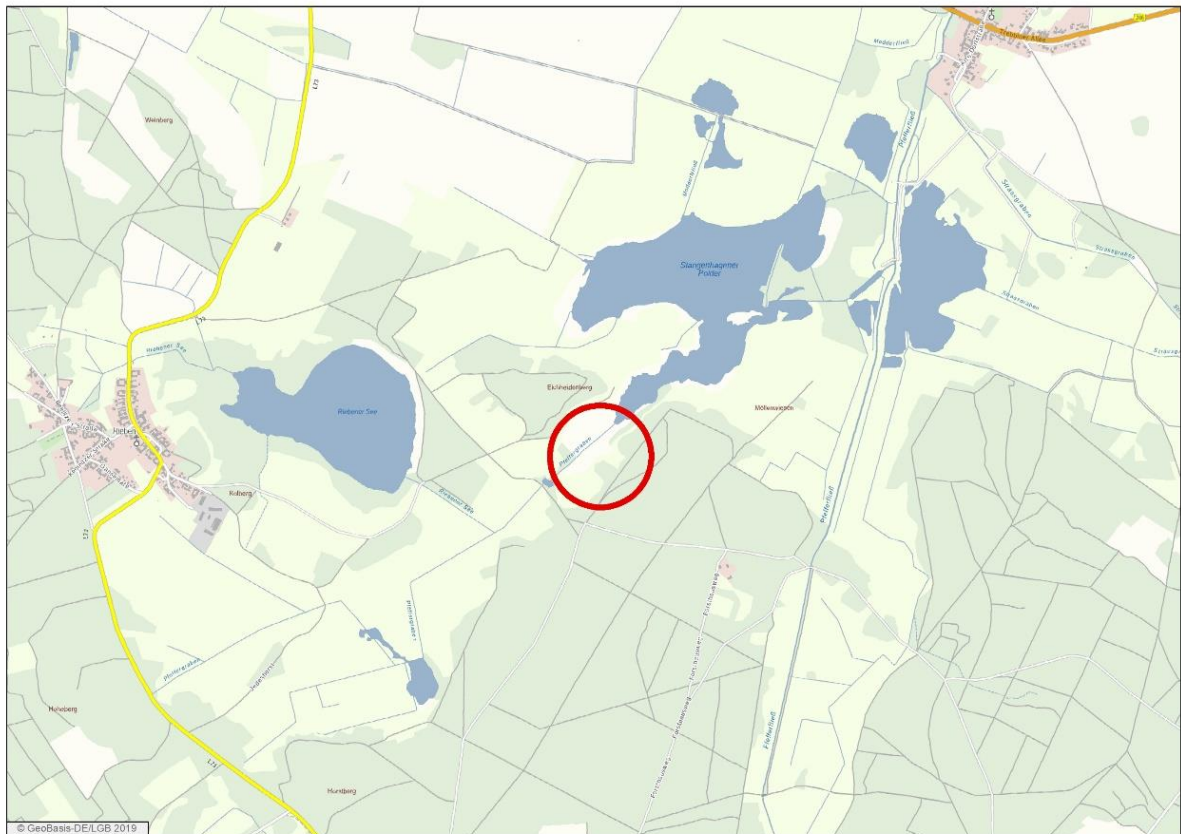
Ersatzmaßnahme: Dobbrikow 1_5

Angaben zum Bezugsraum	Landkreis	Teltow-Fläming
	Gemeinde	Nuthe-Urstromtal
	Gemarkung	Dobbrikow
	Flur	8
	Flurstück	5, teilweise (Fläche entspr. BOV Rieben, vorzeitige Besitzzuweisung)
Flächengröße	0,22 ha von insges. 0,31 ha für Papiermühle Woltersdorf	
Eigentümer	Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V., Zauchwitzer Str. 51, 14552 Michendorf OT Stücken	
Verfügbarkeit	sofort	

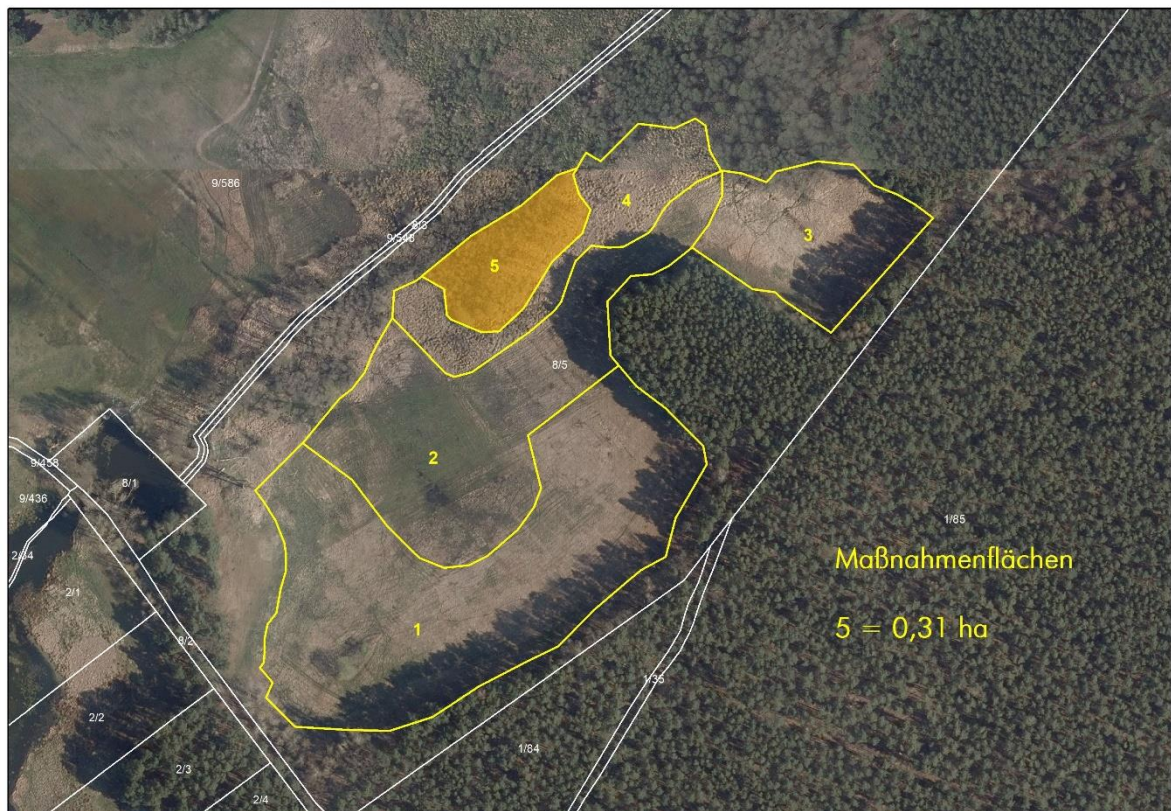
Naturraum	Mittlere Mark		
Ausgangszustand, Nutzung	Boden	Wasser	Klima/Luft
	Erd- und Mulmniedermoore	Hohe Grundwassergefährdung, da geringer Grundwasserflurabstand	Kaltluftentstehungsgebiet
	Arten- und Lebensgemeinschaften	Landschaftsbild	
	Erlenvorwald	Strukturreiches Offenland	
Maßnahmenbeschreibung:	Zeitraum der Maßnahme:		25 Jahre
	<ul style="list-style-type: none"> Gehölzentnahme durch Ringeln der Erlen (Motorsäge) Belassen des Totholzes auf der Fläche Unterhaltungspflege zum dauerhaften Erhalt 		

Übergeordnete Vorgaben	Managementplan Nuthe-Nieplitz-Niederung Landschaftsrahmenplan Potsdam-Mittelmark		
Entwicklungsziel	Halboffene Nassbrache mit geringem Gehölzbestand		
Aufwertung	Boden	Wasser	Klima/Luft
	Erhalt und Aufwertung der Erd- und Mulmniedermoore	Aufwertung, durch Verbesserung der Wasserspeicherkapazität	Hohe Aufwertung da Verbesserung des Mikroklimas
	Arten- und Lebensgemeinschaften	Landschaftsbild	
	Sehr hohe Aufwertung durch Entwicklung des Lebensraums für anspruchsvolle Tier- und Pflanzenarten (Breitblättriges Knabenkraut, Wiesen-Knöterich und Großer Wiesenknopf)	Aufwertung des strukturreichen Offenlandes.	

Lage der Fläche im Raum



Luftbild



Von: Kathrin Kraft <K.Kraft@lfv-nnn.de>
Gesendet: Dienstag, 12. März 2024 10:16
An: Mertens, Mareike
Cc: IHC - Kathrin Pflanz; 'Manuel Kunze'
Betreff: AW: Dobbrikow 1: Abstimmung mit uNB
Anlagen: 2024-03-12_Ausführungsplanung_Rochowwiese.pdf

Hallo Mareike,

die uNB TF hat mit der E-Mail vom 22.02.2024 von Birgit Lüddemann der Ausführungsplanung zugestimmt. Daher schicke ich in der Anlage die Ausführungsplanung von Heinrich Hartong, in der Hoffnung damit einen Großteil der Detailfragen von dir und Frau Pflanz zu beantworten. Die Kostenschätzung habe ich entnommen, da diese veraltet ist.

Wie von der uNB gefordert, wird es für die Teilmaßnahmenflächen jeweils Maßnahmenblätter geben, die mit der Ausführungsplanung von Heinrich Hartong übereinstimmen. Alle Teilflächen gehören letztlich zur Maßnahme der Feuchtwiesenentwicklung Dobbrikow 1. Diese werde ich in den nächsten Tagen an die uNB zur Abstimmung schicken.

Freundliche Grüße
Kathrin

Schriftverkehr
Maßnahme E 4.2
Wegbegleitende Gehölz-
pflanzungen Tremsdorf

Von: Kathrin Kraft <K.Kraft@lfv-nnn.de>
Gesendet: Freitag, 12. Januar 2024 13:46
An: IHC - Kathrin Pflanz
Cc: Kompensation
Betreff: AW: 1706_PM Woltersdorf_Planungsstand Kompensationsmaßnahmen
Anlagen: M_Tremsdorf_3_3_Gehölzpflanzung.pdf

Sehr geehrte Frau Pflanz,
ich wünsche Ihnen auch ein frohes und gesundes neues Jahr!

Die Rückmeldung des Vorhabenträgers in Tremsdorf liegt nun vor. Wir können wir Ihnen 1.285 m² Pflanzfläche anbieten und reservieren. Details finden Sie im Maßnahmenblatt in der Anlage. Die Pflanzung haben wir im Frühjahr 2022 vollständig umgesetzt, mit Zustimmung der uNB PM. Der Großteil der Fläche ist bereits an Vorhabenträger verkauft. Es handelt sich um eine 3-reihige Hecke, mit gebietsheimischen Gehölzen (HK 2.1) und Verbissschutzzaun. Der LFV ist Eigentümer und Unterhaltungspflichtiger.

Ein „richtiges Monitoring“ gibt es für die Pflanzung nicht. Es finden regelmäßige Begehungen im Rahmen der Pflege und Dokumentation statt.

Die Kosten pro m² werden bei ca. 20 € liegen.

Zu Feuchtwiese in Dobbrikow: Wir planen, wie bereits besprochen eine Beweidung mit angepassten Rassen, welche über eine enges Monitoring kontrolliert wird um ggf. negative Flächenentwicklungen zu vermeiden.

Die Beweidung wird wahrscheinlich durch einen Landwirt erfolgen (Pflegevertrag), das Management der Maßnahme liegt beim LFV.

Der LFV ist auch Eigentümer der Fläche.

Sollte Technik zum Einsatz kommen, sind wir aufgrund der örtlichen Gegebenheiten auf Moortechnik angewiesen.

Bezüglich der Kosten kann ich Ihnen lediglich eine grobe Richtung mitteilen. Herrichtung und Entwicklungspflege (die ersten 5 Jahre) wird bei ca. 3,30 €/m² liegen.

Ich hoffe in den nächsten Tagen eine Rückmeldung seitens der uNB TF zur Ausführungsplanung der Feuchtwiese zu erhalten. Bezüglich der Beweidung muss das vorliegende Konzept noch einmal ergänzt werden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße und ein schönes Wochenende!

i. A. Kathrin Kraft

Landschafts-Förderverein
Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.

Zauchwitzer Str. 51
14552 Michendorf OT Stücken
Neue Telefonnummer: +49 (0) 3 32 04 / 45 98 17
Telefax: +49 (0) 3 32 04 / 45 98 10

k.kraft@lfv-nnn.de
www.naturpark-nuthe-nieplitz.de
www.facebook.com/naturparknuthenieplitz

Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob der Ausdruck dieser Mail erforderlich ist.

Von: IHC - Kathrin Pflanz <k.pflanz@ipp-hydro-consult.de>
Gesendet: Dienstag, 9. Januar 2024 09:48
An: Kathrin Kraft <K.Kraft@lfv-nnn.de>
Betreff: 1706_PM Woltersdorf_Planungsstand Kompensationsmaßnahmen

Hallo Frau Kraft,

zunächst einmal wünsche ich Ihnen ein gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr. Wie im Dezember besprochen, möchte ich mich zu o.g. Vorhaben bzgl. der Kompensationsmaßnahmen Feuchtwiese Dobbrikow und Gehölzpflanzungen in Erinnerung rufen und mich nach Ihrem Planungsstand erkundigen. Für eine kurze Rückmeldung wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Kathrin Pflanz
Fachbereich Umweltplanung/Gewässerökologie

IPP Hydro Consult GmbH



IPP HYDRO CONSULT

Web: <https://www.ipp-hydro-consult.de>

Sitz: Cottbus
Registergericht Amtsgericht Cottbus
HRB 10901 CB
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. O. Georgi
Dr.-Ing. H. Pabsch

Tel.: 0355 757005-0

Fax: 0355 757005-22

Mobil: 0162 6218012

E-Mail: k.pflanz@ipp-hydro-consult.de

Hauptsitz Cottbus

Gerhart-Hauptmann-Straße 15, Süd 9
03044 Cottbus

echtLAUSITZ!
Neuigkeiten aus Europas Aufsteigerregion



Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender telefonisch oder per E-Mail und löschen Sie diese E-Mail aus Ihrem System. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.





Sofern Sie sich entschließen sollten, diese Email nicht zu drucken, sparen Sie pro Seite ca. 200 ml Wasser, 2 g CO2 und 2 g Holz.



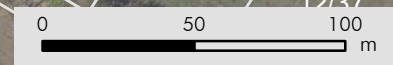
**Landschafts-Förderverein
Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.**



-  Maßnahmenflächen
-  Flurstücke nach dem Bodenordnungsverfahren
Saarmund

Stand: 16.01.2024

Maßstab 1:3.000





Tremsdorf 3 Pflanzplan Hecke/Feldgehölz

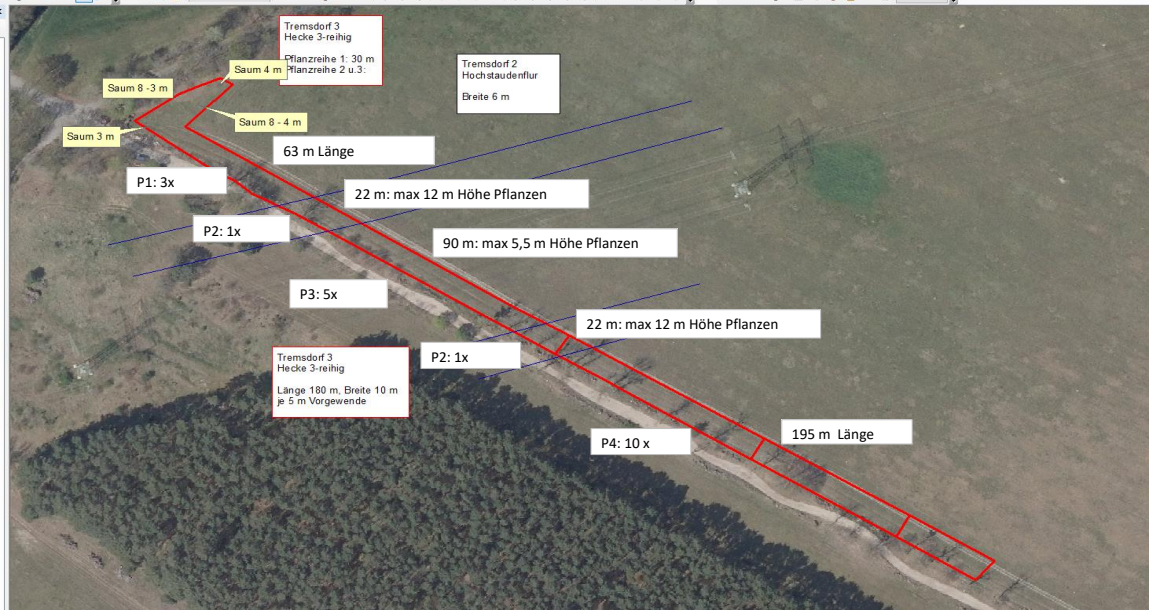
Gesamtlänge: 207 m, insges. 17 m Vorgewende
Länge der Hecke: 190 m, einschl. je 5m Vorgr. Breite 10 m, 2m Reihenabstand, 1m Pflanzabstand

Pflanzfeld 1, 20 m lang, Pflanzabstand je 1m					Pflanzfeld 2			Pflanzfeld 3			Pflanzfeld Nord			Pflanzfeld 4		
Weg/Saum	Pflanzreihe 1	Pflanzreihe 2	Pflanzreihe 3	Grünland/Acker	Pflanzreihe 1	Pflanzreihe 2	Pflanzreihe 3	Pflanzreihe 1	Pflanzreihe 2	Pflanzreihe 3	Pflanzreihe 1	Pflanzreihe 2	Pflanzreihe 3	Pflanzreihe 1	Pflanzreihe 2	Pflanzreihe 3
Abstand 3m	Abstand 2m	Abstand 2m		Abstand 3m							Richtung Grünland		Richtung Gehölze			
	1 Hundsrose	Eingr. Weißdorn	Hundsrose		Hundsrose	Schlehe	Eingr. Weißdorn	Hundsrose	Hartriegel	Hundsrose	Hundsrose	Schlehe	Schlehe	Schlehe	Hundsrose	Hundsrose
	2 Hundsrose	Eingr. Weißdorn	Hartriegel		Hundsrose	Schlehe	Eingr. Weißdorn	Hundsrose	Hartriegel	Hundsrose	Hundsrose	Schlehe	Schlehe	Schlehe	Hundsrose	Hundsrose
	3 Hartriegel	Eingr. Weißdorn	Hartriegel		Hundsrose	Schlehe	Besen-Ginster	Hundsrose	Hartriegel	Hundsrose	Hundsrose	Schlehe	Schlehe	Schlehe	Hundsrose	Salweide
	4 Hartriegel		Wildbirne		Wildapfel	Schlehe	Besen-Ginster	Kreuzdorn	Hartriegel	Besen-Ginster	Hundsrose	Schlehe	Hundsrose	Hartriegel	Feldahorn	Schlehe
	5 Hartriegel	Eberesche	Wildbirne		Wildapfel	Schlehe	Kreuzdorn	Kreuzdorn	Schlehe	Besen-Ginster	Hundsrose	Schlehe	Hundsrose	Hartriegel		Schlehe
	6 Hartriegel		Wildbirne		Wildapfel	Wildapfel	Hartriegel	Kreuzdorn	Schlehe	Besen-Ginster	Hartriegel	Schlehe	Hundsrose	Hartriegel	Eingr. Weißdorn	Schlehe
	7 Hartriegel	Schlehe	Wildbirne		Schlehe	Wildapfel	Hartriegel	Besen-Ginster	Schlehe	Hartriegel	Hartriegel	Hasel	Hundsrose	Hartriegel	Eingr. Weißdorn	Schlehe
	8 Wildbirne	Schlehe	Eingr. Weißdorn		Schlehe	Wildapfel	Hartriegel	Besen-Ginster	Schlehe	Hartriegel	Hartriegel	Hasel	Hundsrose	Hartriegel	Eingr. Weißdorn	Schlehe
	9 Wildbirne	Schlehe	Eingr. Weißdorn		Schlehe	Wildapfel	Hartriegel	Besen-Ginster	Schlehe	Hartriegel	Hundsrose	Hasel	Hasel	Kreuzdorn	Eingr. Weißdorn	
	10 Wildbirne	Schlehe	Wildapfel		Schlehe	Eingr. Weißdorn	Hartriegel	Hartriegel	Schlehe	Hartriegel	Hundsrose	Hasel	Hasel	Wildapfel	Eingr. Weißdorn	Eberesche
	11 Schlehe	Weißdorn	Wildapfel		Hartriegel	Eingr. Weißdorn	Schlehe	Hartriegel	Kreuzdorn	Hundsrose	Wildbirne	Hasel	Hasel	Wildapfel	Eingr. Weißdorn	
	12 Schlehe	Weißdorn	Wildapfel		Hartriegel	Eingr. Weißdorn	Schlehe	Hartriegel	Kreuzdorn	Hundsrose	Wildbirne	Schlehe	Hasel	Hundsrose	Eingr. Weißdorn	
	13 Wildbirne	Weißdorn	Kreuzdorn		Hartriegel	Eingr. Weißdorn	Schlehe	Hartriegel	Kreuzdorn	Hundsrose	Wildbirne	Schlehe	Hundsrose	Hundsrose	Eberesche	
	14 Wildbirne		Kreuzdorn		Hundsrose	Eingr. Weißdorn	Wildapfel	Hundsrose	Kreuzdorn	Hundsrose	Hartriegel	Schlehe	Hundsrose	Hundsrose		Wildbirne
	15 Hundsrose	Feldahorn	Kreuzdorn		Hundsrose	Salweide	Wildapfel	Hundsrose	Kreuzdorn	Hundsrose	Hartriegel	Schlehe	Hundsrose	Eingr. Weißdorn		Wildbirne
	16 Hundsrose		Hartriegel		Hundsrose	Salweide	Wildapfel	Hundsrose	Schlehe	Hundsrose	Hartriegel	Schlehe	Hundsrose	Eingr. Weißdorn	Wildapfel	Wildbirne
	17 Hundsrose	Hartriegel	Hartriegel		Hartriegel	Salweide	Hundsrose	Hundsrose	Schlehe	Kreuzdorn	Hundsrose	Schlehe	Hartriegel	Eingr. Weißdorn		Eingr. Weißdorn
	18 Hartriegel	Hartriegel	Hundsrose		Hartriegel	Salweide	Hundsrose	Besen-Ginster	Schlehe	Schlehe	Hundsrose	Hartriegel	Hartriegel	Hartriegel	Salweide	Eingr. Weißdorn
	19 Hartriegel	Hartriegel	Hundsrose		Hartriegel	Schlehe	Hundsrose	Hundsrose	Schlehe	Kreuzdorn	Hundsrose	Hartriegel	Hartriegel	Hartriegel	Salweide	Eingr. Weißdorn
	20 Hartriegel	Hartriegel	Hundsrose		Hartriegel	Schlehe	Hundsrose	Hundsrose	Schlehe	Kreuzdorn	Hundsrose	Hartriegel	Hartriegel	Hartriegel	Salweide	Eingr. Weißdorn
Anzahl je Pflanzfeld		56			60			60			70					
Anzahl*Anzahl Pflanzf		168			120			120								
Anzahl gesamt																

		Pflanzfeld 1		Pflanzfeld 2		Pflanzfeld 3		Pflanzfeld 4		Pflanzfeld Nord	
Anzahl Pflanzfeld		3		2		5		10		1	
Anzahl Gehölze	Eingr. Weißdorn	5	15	7	14	0	0	15	150	0	
	Schlehe	6	18	14	28	11	55	8	80	18	
	Kreuzdorn	3	9	1	2	12	60	3	30	0	
	Sal-Weide	0	0	4	8	0	0	4	40	0	
	Hundsrose	8	24	9	18	18	90	7	70	26	
	Hartriegel	17	51	13	26	12	60	6	60	13	
	Besen-Ginster	0	0	2	4	7	35	0	0	1	
	Wildbirne	9	27	0	0	0	0	3	30	3	
	Wildapfel	3	9	10	20	0	0	3	30	0	
	Eberesche	1	3	0	0	0	0	2	20	0	
	Feldahorn	1	3	0	0	0	0	1	10	0	
	Traubeneiche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		53	159	60	120	60	300	52	520	58	1157

Lieferung F.Pück * =Mitteldt. BS		
Gesamtanzahl	Eingr. Weißdorn	179
	Schlehe	199
	Kreuzdorn	101
	Sal-Weide	48
	Hundsrose	228
	Hartriegel	210
	Besen-Ginster	40
	Wildbirne	60
	Wildapfel	59
	Eberesche	23
	Feldahorn	13
	Traubeneiche	0
		1160
		1198

Lieferung F.Pück * =Mitteldt. BS		
Gesamt Anzal	Eingr. Weißdorn	95
	Schlehe	100 *
	Kreuzdorn	55
	Sal-Weide	30
	Hundsrose	120 *
	Hartriegel	105
	Besen-Ginster	20
	Wildbirne	30
	Wildapfel	30
		585



Forstbaumschulen Fürst Pückler
 Zeischa GmbH Dorfstraße 15 b 04924 Bad Liebenwerda|Zeischa
 Telefon 03 53 41 | 15 2-0 Telefax 03 53 41 | 15 2-11
 www.forstbaumschule.eu pueckler@forstbaumschule.eu

forstbaumschulen FÜRST PÜCKLER Dorfstraße 15 b 04924 Zeischa

Landschafts-Förderverein
 Nuthe-Nieplitz-Niederung.eV.
 Zauchwitzer Straße 51
 14547 Stücken

F Ü R S T
 forstbaumschulen
 P Ü C K L E R

Lieferschein 45454 / 1

Ihr Auftrag vom : 03.11.2021
 Aktenzeichen: Tremsdorf 3
 Lieferbedingung: Anlieferung mit Frachtkosten
 Lieferdatum: 24.11.2021

Plant Passport

A Bot. Name = Pos.
 B DE-BB-22889
 C 13/ 14780/ 45454/ 1
 D DE
 Datum: Sa 20.11.2021
 Kundennummer: 13 / 14780
 Telefon: 033204 42342
 Telefax: 033204 41866
 Seite: 1

Pos.	Menge	ME	Bezeichnung	
1	95		Crataegus monogyna gebietsheimisch Eingriffeliger Weißdorn Istr 2 Tr. HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1 1638 2018 pro agro, zertifiziert, pa-2020-GG0002	40 - 70
2	55		Rhamnus catharticus gebietsheimisch Kreuzdorn 2 j.v.S 1/1 HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1-2136-2018 pro agro, zertifiziert, pa-2020-GG0002	50 - 80
3	30		Salix caprea gebietsheimisch Salweide Istr 2 Tr. HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1 2194 2020 pro agro, zertifiziert, -	40 - 70
5	105		Cornus sanguinea gebietsheimisch Roter Hartriegel 2 j.v.S 1/1 HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1 1572 2019 pro agro, zertifiziert, pa-2019-GG0002	50 - 80
6	20		Cytisus scoparius gebietsheimisch Besenginster 1 j.S 1/0 P HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1 1654 2014 pro agro, zertifiziert, pa-2021-GG0002	50 - 80

Wir liefern und leisten ausschließlich auf der Grundlage unserer umseitigen Verkaufsbedingungen.

Geschäftsführer Dr. Walter Müller | Carsten Lehmann Amtsgericht Cottbus HRB 1158
 FoVG-Betriebsnummer 12116543 Ust-Idnr. DE178428585 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 BLZ 850 503 00 Konto 221 022 643 IBAN DE33 8505 0300 0221 0226 43 BIC OSDD DE81 XXX

forstbaumschulen **FÜRST PÜCKLER** Dorfstraße 15b 04924 Zeischa

F Ü R S T
forstbaumschulen
P Ü C K L E R

Lieferschein: 45454 / 1

Kundennummer: 13/ 14780

Datum: Sa 20.11.2021
Seite: 2

Pos.	Menge	ME	Bezeichnung	
7	30		Pyrus pyraister gebietsheimisch Gemeine Birne 2 j.v.S 1/1 HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1-2122-2018 pro agro, zertifiziert, pa-2019-GG0002	50 - 80
8	30		Malus sylvestris gebietsheimisch Gemeiner Apfel IStr 2 Tr. HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1 1938 2018 pro agro, zertifiziert, pa-2019-GG0002	70 - 90
9	7		Sorbus aucuparia gebietsheimisch Gewöhnliche Eberesche IHei 1xv HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1-2247-2019 pro agro, zertifiziert, pa-2020-GG0002	80 - 100
10	4		Quercus petraea Traubeneiche IHei 1xv 818 04 Ostdeutsches Tiefland	100 - 150
11	3		Acer campestre gebietsheimisch Feldahorn Hei C 3 HK 2.1 ostdeutsches Tiefland 2.1 1337 2018 pro agro, zertifiziert, pa-2019-GG0002	100 - 150

CC-Borde:

CC-Wagen:

Europaletten mit Aufsatz:

Frachtbetrag:

Europaletten:

SH-Kisten:

Für die Richtigkeit:

Sonstiges:

Ware ordnungsgemäß erhalten:

Datum / Unterschrift



**Gebietsheimisches
Gehölz**

Wir liefern und leisten ausschließlich auf der Grundlage unserer umseitigen Verkaufsbedingungen.

Mitteldeutsche Baumschulen

Die Herkunft mit Zukunft



Mitteldeutsche Baumschulen GmbH, Betrieb Reinstedt
Ascherslebener Weg 1 - 06463 Falkenstein/Harz OT Reinstedt

14552 Michendorf OT
Stücken
Zauchwitzer Str. 51

Landschafts-Förderverein
Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.
Zauchwitzer Straße 51
14552 Michendorf OT Stücken

Lieferschein-Nr. 4606

Auftrag-Nr.: 4958/1 vom 23.11.2021

Datum: 08.12.2021
Kd.-Nr.: 47788
Seite: 1
Telefon: 033204- 459817
Fax:

BV: Tremsdorf 3

Pos.	Menge	EH	Bezeichnung
1	120	St. Rosa canina Hundsrose lStr	VkG 2 ZgG -R-§ 2 Tr. 40- 70
2	100	St. Prunus spinosa Schlehe, Schwarzdorn 2 j.v.S	VkG 2 ZgG -R-#§ 1/1 50- 80

Mitteldeutsche Baumschulen GmbH, Betrieb Reinstedt
Ascherslebener Weg 1 - 06463 Falkenstein/Harz OT Reinstedt


Landschafts-Förderverein
Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.

14552 Michendorf OT Stücken

Lieferschein-Nr. 4606

Datum: 08.12.2021
Kd.-Nr.: 47788
Seite: 2

Pos.	Menge	EH	Bezeichnung
------	-------	----	-------------

	Plant Passport / Pflanzenpass
	A: siehe Positionen
	B: DE-ST1-120223 / DE-SH3-220428
	C: 23.11.2021 4958/1
	D: DE

= EG-Pflanzenpass DE-ST1-120223,

= EG-Pflanzenpass DE-SH3-220428,

RP4958/12021

§ = zertifiziert nach Fachmodul gebietseigene Gehölze des BMU

Ballentuch nicht entfernen sondern nur den Knoten lösen bzw. aufschneiden. Die Drahtballierung nicht entfernen, da der Draht im Boden vergeht.

Da die Pflanzung und Weiterbehandlung von uns nicht beeinflusst werden kann, wird nur Haftung für Qualität im Sinne der BdB-Qualitätsbestimmungen übernommen.

Bitte wässern Sie die Pflanzen umgehend nach der Entladung und schützen Sie diese vor Sonne und Wind. Bitte beachten Sie die allgemeinen Vorgaben der gültigen FLL-Gütebestimmungen.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Bitte beachten Sie, dass Umverpackungen nur in gereinigtem Zustand kostenfrei zurückgenommen werden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

+++++

Forstbetriebsnummer Reinstedt: 15162803

Forstbetriebsnummer Ellerhoop: 01168973

Schriftverkehr
Maßnahme E 4.3
Wegbegleitende Gehölz-
pflanzungen Gottsdorf

Von: Schmidt, Sascha, Gemeinde Nuthe-Urstromtal <S.Schmidt@nuthe-urstromtal.de>
Gesendet: Mittwoch, 4. Oktober 2023 10:08
An: IHC - Kathrin Pflanz
Betreff: WG: Ihre Anfrage Kompensationsfläche für das Vorhaben Papiermühle 1706_PM Woltersdorf

Sehr geehrte Frau Pflanz,

gern können wir die eine Fläche hierzu anbieten. So sind allerdings flächige zur Bepflanzung schwierig auszumachen, da meist verpachtet. Die hier angezeigte Fläche wäre wegebegleitend und ist bereits an uns genau als Gehölzbepflanzungsvorschläge an uns angetragen worden. .

Diese sind bereits teilweise durch Bäume bepflanzt können aber durchaus zusammenhängend die 1ha ergeben als Zwischenpflanzung. Allerdings ist hier dann die Einzäunung (Wildschutzzaun) erforderlich und natürlich recht groß durch diese Variante.

Weiter Verfügbare Pflanzflächen sind weitestgehend verpachtet und somit nur schwierig für das Vorhaben verfügbar.



Danke

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sascha Schmidt

Leiter Fachbereich IV Tiefbau / Bauhof
Telefon: 03371 / 686-24

E-Mail: s.schmidt@nuthe-urstromtal.de

Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal
OT: Ruhlsdorf
Frankenfelder Straße 10
14947 Nuthe-Urstromtal
Telefon: 03371/686-0
Telefax: 03371/686-43
E-Mail: gv@nuthe-urstromtal.de
Internet: www.nuthe-urstromtal.eu

Von der Gemeinde Nuthe-Urstromtal angegebene E-Mail-Adressen dienen nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Sie dienen nicht der Übermittlung rechtsverbindlicher Erklärungen und Anträge, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen.



Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese e-mail ausdrucken!

Von: IHC - Kathrin Pflanz <k.pflanz@ipp-hydro-consult.de>

Gesendet: Mittwoch, 20. September 2023 14:07

An: Schmidt, Sascha, Gemeinde Nuthe-Urstromtal <S.Schmidt@nuthe-urstromtal.de>

Betreff: AW: Ihre Anfrage Kompensationsfläche für das Vorhaben Papiermühle 1706_PM Woltersdorf

Sehr geehrter Herr Schmidt,

gern komme ich auf Ihr Angebot bzgl. Ersatzpflanzungen innerhalb des Gemeindegebietes als Kompensation für o. g. Vorhaben zurück.

Über den Landschaftsförderverein des Naturparks Nuthe-Nieplitz konnten wir zwar Maßnahmen akquirieren, jedoch fehlt noch 1 ha (möglichst flächige) Gehölzpflanzungen. Vielleicht haben Sie zumindest anteilig Flächen vorrätig, die wir für Ersatzpflanzungen nutzen könnten.

Für Rückfragen stehe ich gern noch bis zum 22.09.23, dann erst wieder ab dem 09.10.23 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Kathrin Pflanz

Fachbereich Umweltplanung/Gewässerökologie

IPP Hydro Consult GmbH



IPP HYDRO CONSULT

Von: Schmidt, Sascha, Gemeinde Nuthe-Urstromtal <S.Schmidt@nuthe-urstromtal.de>
Gesendet: Montag, 9. Oktober 2023 16:38
An: IHC - Kathrin Pflanz
Betreff: AW: Ihre Anfrage Kompensationsfläche für das Vorhaben Papiermühle 1706_PM Woltersdorf

Hallo Frau Pflanz,

anbei kurze schnell bearbeitete Antwort hierzu.

Eine Wildschutzzäunung ist unerlässlich und regelmäßig Bestandteil von Bepflanzungsmaßnahmen in der freien Landschaft.-Macht sicher Sinn hier

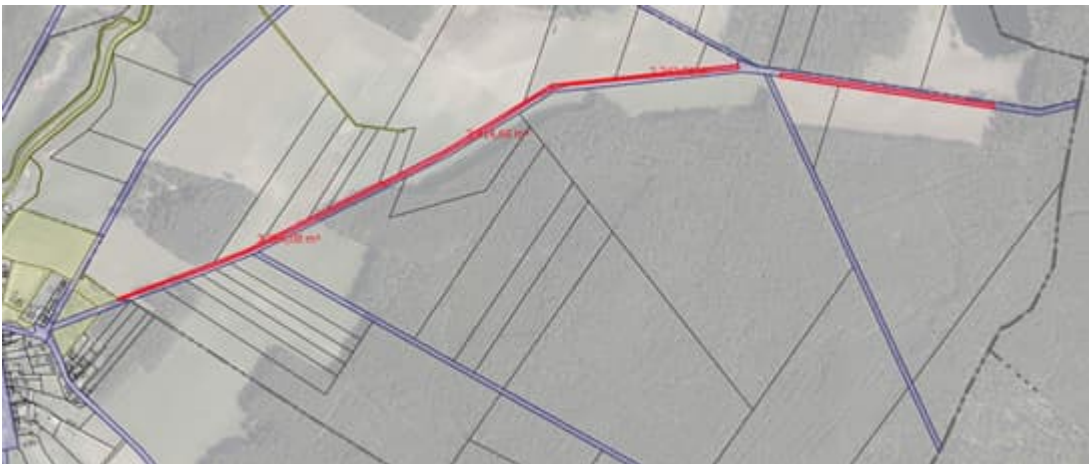
Ich denke wir sind hier bei ca 5-6 m Breite-Luftbild täuscht hier etwas-Grenzanzeige Erfolgte aber bereits im letzten Jahr und zeigt größere Fläche.

Fläche ist erweiterbar Richtung Westen um ca. 2.500m².

Sind ausschließlich Baumpflanzungen gewünscht oder können auch Heckenelemente (abh. von der Pflanzstreifenbreite) verwendet werden?

-Baumpflanzung geht dort gar nicht mehr, da hier bereits Solitäre stehen-Kirschen.-Abstimmung UNB TF LK sind diese dort bereits gepflanzt. Schön wäre tatsächlich die Strauchpflanzung. (Sollte die Baumpflanzung als Allee oder Ähnlich erforderlich sein. Kann gern Wegebegleitend ähnlicher Flure (Wegeflure) möglich sein. Ich habe bis dato Ihre Ersatzmaßnahme als Strauchgehölze verstanden.

Medienträger sind mir nicht bekannt- Strauchpflanzung wäre dies nicht ganz relevant.



Gruß
Mit freundlichen Grüßen

gez. Sascha Schmidt

Leiter Fachbereich IV Tiefbau / Bauhof
Telefon: 03371 / 686-24

E-Mail: s.schmidt@nuthe-urstromtal.de

Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal
OT: Ruhlsdorf

Frankenfelder Straße 10
14947 Nuthe-Urstromtal
Telefon: 03371/686-0
Telefax: 03371/686-43
E-Mail: gv@nuthe-urstromtal.de
Internet: www.nuthe-urstromtal.eu

Von der Gemeinde Nuthe-Urstromtal angegebene E-Mail-Adressen dienen nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.
Sie dienen nicht der Übermittlung rechtsverbindlicher Erklärungen und Anträge, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen.



Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese e-mail ausdrucken!

Von: IHC - Kathrin Pflanz <k.pflanz@ipp-hydro-consult.de>
Gesendet: Montag, 9. Oktober 2023 08:55
An: Schmidt, Sascha, Gemeinde Nuthe-Urstromtal <S.Schmidt@nuthe-urstromtal.de>
Betreff: AW: Ihre Anfrage Kompensationsfläche für das Vorhaben Papiermühle 1706_PM Woltersdorf

Sehr geehrter Herr Schmidt,

vielen Dank für die Übersendung des Bepflanzungsvorschlags. Ich versuche, diesen als Kompensationsmaßnahme beim LfU einzureichen, kann aber noch nichts versprechen, da die Handlungsanleitung zum Vollzug der Eingriffsregelung mitunter sehr restriktiv ausgelegt wird.

Eine Wildschutzzäunung ist unerlässlich und regelmäßig Bestandteil von Bepflanzungsmaßnahmen in der freien Landschaft.

Einige Fragen hätte ich noch:

- Ich benötige allerdings noch eine Angabe zur Pflanzstreifenbreite. Bei 1 ha Maßnahmenfläche und einer Länge von ca. 1.300 m müsste dafür eine Pflanzstreifenbreite von rd. 7,7 m gewährleistet sein. Nach überschlägiger Ermittlung am Luftbild liegen die Abstände zwischen Weg und Feldrand z. T. deutlich darunter.
- Sind ausschließlich Baumpflanzungen gewünscht oder können auch Heckenelemente (abh. von der Pflanzstreifenbreite) verwendet werden?
- Bzgl. der Gehölzarten sind wir, da sich die Fläche in der freien Landschaft befindet, an gebietsheimische Arten gemäß Erlass des MLUV zur Sicherung gebietsheimischer Herkünfte bei der Pflanzung von Gehölzen in der freien Landschaft vom 02.12.2019 gebunden.
- Sind Ihnen Leitungsbestände in den Pflanzbereichen bekannt bzw. welche Medienträger müsste man abfragen?

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Kathrin Pflanz
Fachbereich Umweltplanung/Gewässerökologie

IPP Hydro Consult GmbH



IPP HYDRO CONSULT

Von: Schmidt, Sascha, Gemeinde Nuthe-Urstromtal <S.Schmidt@nuthe-urstromtal.de>
Gesendet: Dienstag, 17. Oktober 2023 18:35
An: IHC - Kathrin Pflanz
Betreff: AW: 1706_PM Woltersdorf_Wegbepflanzung Gottsdorf_Lageplan und Maßnahmenblatt

Sehr geehrte Frau Pflanz,

die Wegeflächen befinden im Eigentum der Gemeinde. Es sollten für die Pächter weiterhin die Erreichbarkeit vom Wegegrundstück auf die bewirtschafteten Flächen freigehalten werden, so dass hier die erforderliche Technik also durchkommt. Ansonsten schau ich mir den nochmal genauer an und bitte auch die UNB-möglichst Frau Lüddemann mit zu informieren.

Vielen Dank.
Ich freu mich

Sascha Schmidt
Mit freundlichen Grüßen

gez. Sascha Schmidt

Leiter Fachbereich IV Tiefbau / Bauhof
Telefon: 03371 / 686-24

E-Mail: s.schmidt@nuthe-urstromtal.de

Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal
OT: Ruhlsdorf
Frankenfelder Straße 10
14947 Nuthe-Urstromtal
Telefon: 03371/686-0
Telefax: 03371/686-43
E-Mail: gv@nuthe-urstromtal.de
Internet: www.nuthe-urstromtal.eu

Von der Gemeinde Nuthe-Urstromtal angegebene E-Mail-Adressen dienen nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.
Sie dienen nicht der Übermittlung rechtsverbindlicher Erklärungen und Anträge, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen.



Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese e-mail ausdrucken!

Von: IHC - Kathrin Pflanz <k.pflanz@ipp-hydro-consult.de>
Gesendet: Montag, 16. Oktober 2023 11:16
An: Schmidt, Sascha, Gemeinde Nuthe-Urstromtal <S.Schmidt@nuthe-urstromtal.de>
Betreff: 1706_PM Woltersdorf_Wegbepflanzung Gottsdorf_Lageplan und Maßnahmenblatt

HINWEIS vom E-Mail-System

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ein oder mehrere Anhänge wurden in das WebPortal vom Secure-Mailgateway übertragen und als "HTML-Link"/"PDF"-Datei in die E-Mail mit eingefügt.

Der HTML-Dateianhang enthält entsprechende Informationen wie z. B. einen Link zum WebPortal für das Herunterladen der Datei/en.

Falls Dateien angehalten worden sind, können Sie diese über Ihren ServiceDesk/ Systemverwalter anfordern.

Bei umgewandelten Dokumenten enthält die PDF-Datei eine Voransicht der Inhalte zur Überprüfung.

Optional ist auch ein Freigabe-Link zum WebPortal enthalten.

Sind Sie sich unsicher, dann informieren Sie bitte Ihre Systemverwalter/-betreuer.

Sehr geehrter Herr Schmidt,

in der Anlage erhalten Sie den Arbeitsstand des Lageplans und das Maßnahmenblatt zur Wegbepflanzung Gottsdorf. Voraussichtlich wird der gesamte Pflanzabschnitt benötigt. Bei einem 5-6 m breiten Pflanzstreifen bietet sich eine jeweils dreireihige Heckenpflanzung zwischen den vorhandenen Hochstämmen an. Die Pflanzabstände kann man je nach Örtlichkeit noch etwas variieren. Im westlichen Viertel des Pflanzabschnitts grenzt eine Weidefläche sehr dicht an den Weg. Hier könnte man optional nur Bäume pflanzen oder bei Platzmangel gänzlich auf eine Bepflanzung verzichten.

Wer ist der Flächeneigentümer des Weggrundstücks?

Wenn Sie mir noch eine kurze Rückmeldung geben könnten, ob das aus Ihrer grundsätzlich so in Ordnung ist, würden wir die Maßnahme in den LBP aufnehmen. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Kathrin Pflanz

Fachbereich Umweltplanung/Gewässerökologie

IPP Hydro Consult GmbH



Sitz: Cottbus
Registergericht Amtsgericht Cottbus
HRB 10901 CB
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. O. Georgi
Dr.-Ing. H. Pabsch

echtLAUSITZ!
Neuigkeiten aus Europas Aufsteigerregion



Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender telefonisch oder per E-Mail und löschen Sie diese E-Mail aus Ihrem System. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.



Sofern Sie sich entschließen sollten, diese Email nicht zu drucken, sparen Sie pro Seite ca. 200 ml Wasser, 2 g CO2 und 2 g Holz.

Von: Birgit.Lueddemann@teltow-flaeming.de
Gesendet: Freitag, 2. Februar 2024 16:43
An: IHC - Kathrin Pflanz
Betreff: AW: 1706_PM Woltersdorf_Kompensationsmaßnahme Heckenpflanzung Gottsdorf

Hallo Frau Pflanz,

ja, Danke, jetzt ist es nachvollziehbar angekommen. Grundsätzlich gehe ich als UNB da mit. Es stellt eine sinnvolle Ergänzung zu den bisherigen Kompensationsmaßnahmen dar. An dem Weg mit Ihrer Planung stellt es in jedem Fall eine Aufwertung dar! Die UNB steht im engen und guten, konstruktiven Kontakt mit der Gemeinde NU. Insofern stimmen wir dem vollumfänglich zu. Da historisch dort Süßkirschen standen, könnte man überlegen, ob man das als Überhälter wählt. Dann müssten aber neben der Anwuchspflege auch eine weitere Unterhaltung von mind. 20 Jahren festgelegt werden. Vielleicht lässt sich das verbal argumentativ „verbraten“ als Kompensationsmaßnahme. Aber wie gesagt, das LfU muss dem im Grundsatz folgen. Die Entscheidung will und kann ich nicht vorweg nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Lüddemann



☎ 03371 608-2517
☎ 03371 608-9170
✉ birgit.lueddemann@teltow-flaeming.de
🌐 <https://www.teltow-flaeming.de>

✉ Kreisverwaltung Teltow-Fläming
Naturschutz
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Die genannte E-Mail-Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung. Sie dient nicht der Übermittlung rechtsverbindlicher Erklärungen und Anträge, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen. Der Empfang von Dateianhängen ist auf eine Größe von 20 MB pro E-Mail begrenzt.

Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob der Ausdruck dieser Mail erforderlich ist.

Die Annahme von alten Office-Dateitypen wie *.doc, *.xls, *.ppt etc. wird durch unseren E-Mail-Server verweigert. Verwenden Sie hier bitte die aktuellen Formate wie *.docx, *.xlsx oder *.pdf.

Auf Grund **Artikel 13** der [Datenschutz-Grundverordnung \(DSGVO\)](#) besteht eine Informationspflicht des Landkreises Teltow-Fläming als Untere Naturschutzbehörde **bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person!** Laden Sie die entsprechenden Informationen bitte [hier](#) herunter und lesen Sie sie durch!